Herren, Bezirksklasse, Gr.2

TSV Warthausen II : SV Schemmerhofen II
Samstag, 05.03.2022, 18:00 Uhr

Reichle fixiert zwei Punkte für den TSV Warthausen II

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des TSV Warthausen II, als Martin Reichle das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den SV Schemmerhofen II sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Matthias Schmid, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 3 Stunden war das umdatierte Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwar brachten Lamneck / Sabo Schmid / Reichle phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Schmid / Reichle mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Zgorzelski / Rodi zeigten Klippel / Branz ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Hauser / Jeggle gegen Wagner / Sabo hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Matthias Schmid gewann sein Spiel gegen Peter Rodi überzeugend mit 3:0. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Martin Reichle beim 2:3 gegen Alexander Zgorzelski. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eher wenig Gegenwehr bekam Dirk Klippel derweil bei seinem Sieg in drei Sätzen von Karin Sabo. Franz Hauser gelang es Rüdiger Lamneck zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hauser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Reinhold Branz hatte danach gegen Josef Sabo beim 12:10, 11:3, 11:8 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Urs Wagner zeigte Alfons Jeggle seinem Gegner die Grenzen auf. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Warthausen II und SV Schemmerhofen II. Mit 3:1 hatte Matthias Schmid im Einzel gegen Alexander Zgorzelski die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Martin Reichle hatte im Anschluss gegen Peter Rodi bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Warthausen II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 14:0 bei 7 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Schemmerhofen II geht es stattdessen am 19.03.2022 gegen den SV Stafflangen II nochmal um Punkte.

Statistik:
TSV Warthausen II
Doppel: Schmid / Reichle 1:0, Klippel / Branz 1:0, Hauser / Jeggle 0:1
Einzel: M. Schmid 2:0, M. Reichle 1:1, D. Klippel 1:0, F. Hauser 1:0, R. Branz 1:0, A. Jeggle 1:0
SV Schemmerhofen II
Doppel: Zgorzelski / Rodi 0:1, Lamneck / Sabo 0:1, Wagner / Sabo 1:0
Einzel: A. Zgorzelski 1:1, P. Rodi 0:2, R. Lamneck 0:1, K. Sabo 0:1, U. Wagner 0:1, J. Sabo 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2022 (01:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").